

Künstlerischer Wahrnehmungsforscher

Markus Raetz (*1941) ist einer der renommiertesten Schweizer Künstler der Gegenwart und eine zentrale Figur der Generation von „künstlerischen Wahrnehmungsforschern“. Das Kunstmuseum Bern zeigt einen Überblick über das druckgraphische Werk in Kombination mit einigen Skulpturen, die es ermöglichen, Raetz' humorvolle Beschäftigung mit Prozessen der Wahrnehmung auch räumlich zu erfahren. Anlässlich der Ausstellung erscheint der lange vergriffene Oeuvrekatalog der Druckgraphik in überarbeiteter und aktualisierter Form. Der Katalog und die Ausstellung werden in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler realisiert.

Spielerisch erforscht Markus Raetz in seinem Werk das Erfahren von Wirklichkeit. Das Interesse an Prozessen der menschlichen Wahrnehmung zieht sich durch das ganze Werk. Raetz macht uns bewusst, dass sich die Wirklichkeit je nach Standpunkt anders darstellt und die Wahrnehmung bisweilen trügerisch sein kann. Die vielfältigen technischen Möglichkeiten und die Verwendung unterschiedlichster Materialien inspirieren Raetz ebenfalls immer wieder zu neuen Werken.

International renommierter Gegenwartskünstler

1941 in Bern geboren, wächst Markus Raetz in Büren an der Aare auf. Von 1957 bis 1961 besucht er das Lehrerseminar in Hofwil und Bern, assistiert dem Tessiner Künstler Peter Travaglini und fertigt erste künstlerische Arbeiten. Anschliessend ist er bis 1963 als Lehrer tätig, fortan als freischaffender Künstler. 1969 ist er in der Ausstellung *When Attitudes Become Form* von Harald Szeemann in der Kunsthalle Bern vertreten. 1968 und 1972 wird Raetz zur Teilnahme an die Documenta in Kassel eingeladen. Er lebt in Amsterdam (1969-1973) und Carona (1973-1976) und unternimmt längere Reisen u.a. nach Italien, Spanien, Marokko. 1977 lässt er sich in Bern nieder. 1981 bis 1982 lebt er zwischenzeitlich in Berlin im Rahmen des „Berliner Künstler-programms“ DAAD. Raetz wird mit zahlreichen Preisen geehrt und ist regelmässig in Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten. Er gehört zu den international renommiertesten Schweizer Gegenwartskünstlern.

Thematisch geordneter Überblick über das druckgraphische Werk

Das Kunstmuseum Bern ist im Besitz des gesamten druckgraphischen Werks und zahlreicher Skulpturen von Markus Raetz. Auf diesen umfangreichen Beständen basiert die Ausstellung; die Werke, die gezeigt werden stammen mehrheitlich aus dem Besitz des Künstlers. Die Präsentation bietet einen breiten Überblick über das druckgraphische Schaffen und schliesst an die Ausstellung von 1991 *Markus Raetz: Die Druckgraphik 1958 – 1991* an. Mit über 350 Werken nimmt die Gattung der Druckgraphik in Markus Raetz' Schaffen einen wichtigen Platz ein. Die Ergänzung mit ausgewählten Skulpturen macht deutlich, wie stark sich diese beiden unterschiedlichen Medien gegenseitig beeinflussen. Die Werke sind in der Ausstellung nach Themen gegliedert: Aspekte wie „Sehen und Wahrnehmen“, „Landschaft“, „Physiognomie“, „Zitate, Referenzen und Hommagen“, „Schrift / Wörter“, „Zwei- und Dreidimensionalität“, aber auch druckgraphischen Techniken wie die Heliogravur oder der Kupferstich werden speziell in den Fokus genommen.

Die Ausstellung und der Oeuvrekatalog der Druckgraphik, der lange Zeit vergriffen war und der in überarbeiteter Form nun neu erscheint, sind in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler realisiert worden.

Kontakt: Brigit Bucher, brigit.bucher@kunstmuseumbern.ch, T +41 31 328 09 21

Bilder: Marie Louise Suter, press@kunstmuseumbern.ch, T +41 31 328 09 53

KUNSTMUSEUM BERN
MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE
MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8 – 12 CH-3000 BERN 7
T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55
INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE
SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE
T +41 31 328 09 19/44
PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH

Die Ausstellung

Dauer: 31.01. – 18.05.2014

Eröffnung: Donnerstag, 30.01.2014, 18h30

Kuratorin: Claudine Metzger in Zusammenarbeit mit dem Künstler

Eintritt: CHF 14.00 / red. CHF 10.00

Weitere Stationen der Ausstellung:

Musée Jenisch Vevey, Cabinet cantonal des estampes: 26.06. – 04.10.2014

LAC Museo d'arte Lugano: 13.02. – 17.04.2016

Der Katalog



Markus Raetz. Die Druckgraphik. Les estampes. The Prints.

Band I: Catalogue raisonné 1951 – 2013.

Band II: Texte, lectures, essays.

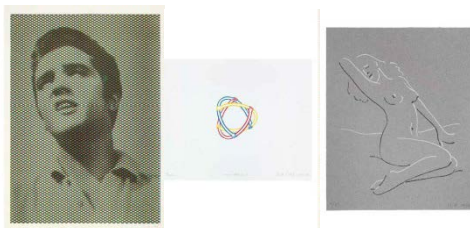
Hrsg. von Rainer Michael Mason in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bern. Mit Beiträgen von Juliane Cosandier, Julie Enckell Julliard, Josef Helfenstein, Lauren Laz, Rainer Michael Mason, Claudine Metzger, Marie-Cécile Miessner, Didier Semin. Texte deutsch, französisch und englisch. 2 Bände, gebunden in Schuber. Total ca. 840 Seiten, 500 farbige Abbildungen, 24 x 31 cm. ISBN 978-3-85881-410-4, ca. CHF 120.00 / € 105.00

Das Plakat



F4
89,5 x
128
cm
CHF
20.00

Die Edition



Im Rahmen der Ausstellung hat Markus Raetz eine Edition von drei druckgraphischen Blättern geschaffen, die im Kunstmuseum Bern in limitierter Auflage verkauft werden. Die Bestellungen werden nach deren Eingang berücksichtigt.

Nach Elvis, 1978–2013

Preis während der Ausstellung Fr. 2'200.00

Main-tenant, 1972–2013

Preis während der Ausstellung Fr. 1'200.00

Marilyn, 1976/2013

Preis während der Ausstellung Fr. 1'800.00

Bestellungen bitte in schriftlicher Form an:

shop@kunstmuseumbern.ch, T +41 31 328 09 44

Das Rahmenprogramm

Öffentliche Führungen

Sonntag, 11h: 2./16. Februar, 16. März, 13.
April, 4./18. Mai
Dienstag, 19h: 25. Februar, 4. März, 22. April

Visites commentées publiques en français

Mardi 11 mars à 19h30
Mardi 6 mai à 19h30

Public guided tour in English

Tuesday, February 25, 19:30 pm

Einführungen für Lehrpersonen

Dienstag, 11. Februar, 18h
Mittwoch, 12. Februar, 14h

Workshops für Schulklassen: «FRISCH GEDRUCKT»

Stufengerechte Druck-Workshops für
Schulklassen (1.-9. Klasse). Dauer: 90 – 120
Minuten, Preis: CHF 140.00. Anmeldung: T 031
328 09 11 oder
vermittlung@kunstmuseumbern.ch

Künstlergespräch: Die Kuratorin Claudine Metzger im Gespräch mit dem Künstler Markus Raetz und dem Autor des Werkkatalogs Rainer Michael Mason

Dienstag, 1. April, 19h
Öffentliche Führung 18h,
Ausstellungseintritt genügt.

Die Ausstellung steht unter dem Patronat von:

Bernhard Pulver, Regierungsrat, Erziehungsdirektor des Kantons Bern
Alexander Tschäppät, Stadtpräsident von Bern

Ausstellung und Katalog werden unterstützt von:

Hauptsponsor:


CREDIT SUISSE
Partner des Kunstmuseum Bern


Hans Eugen und Margrit Stückli-Liechti Stiftung

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge



Burgergemeinde
Bern



Kultur
Stadt Bern



prhelvetia

Stiftung für die graphische Kunst in der Schweiz |
Fondation pour les arts graphiques en Suisse,
Zürich

Monique Barbier-Mueller

Galerie Kornfeld
Bern

KUNSTMUSEUM BERN
MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE
MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8 – 12 CH-3000 BERN 7
T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55
INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE
SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE
T +41 31 328 09 19/44
PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH

Aus Anlass der Ausstellung wiederholt das Schweizer Fernsehen in der Sternstunde Kunst den Dokumentarfilm über Markus Raetz:

Markus Raetz – Die magischen Augenspielereien des Schweizer Künstlers

Dokumentarfilm von Iwan Schumacher (52', 2007)

Sonntag, 2. Februar 2014 um 0.15 Uhr auf SRFinfo

Samstag, 5. Februar 2014 um 09.45 Uhr auf SRF1

Markus Raetz hat den siebten Sinn für Wahrnehmungen der aussergewöhnlichen Art. Seine Werke verblüffen wie die Kunststücke eines Zauberers. Sie hinterfragen Sehgewohnheiten und zeigen die Dinge von einer ganz anderen Seite.

Im internationalen Kunstbetrieb ist der Schweizer Markus Raetz eine etablierte Grösse. Für den Film von Iwan Schumacher gewährte der Berner Künstler erstmals einem Kamerateam Einblick in sein langes Schaffen.

Bei seinen Überraschungsattacken auf die Sehorgane des Publikums bedient sich der Künstler unterschiedlichster Techniken, Materialien und Medien. Vieles im Werk von Markus Raetz hat mit Bewegung zu tun: Installationen und Skulpturen verändern ihr Erscheinungsbild, indem sie sich selbst bewegen oder die Betrachter um sie herum gehen. Die Sternstunde Kunst wiederholt den bereits zum Klassiker avancierten Film von 2007 anlässlich der aktuellen Ausstellung im Kunstmuseum Bern.

KUNSTMUSEUM BERN
MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE
MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8 – 12 CH-3000 BERN 7
T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55
INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE
SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE
T +41 31 328 09 19/44
PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH